

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 43

Artikel: Im Konzert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

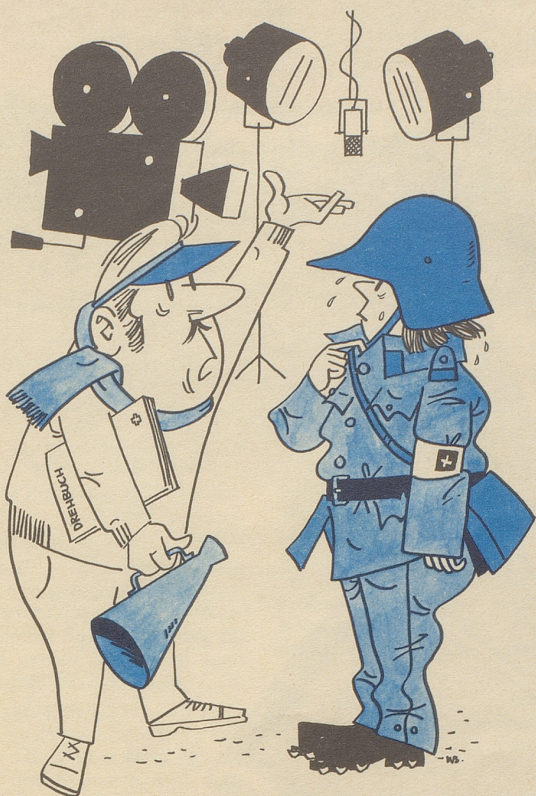
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

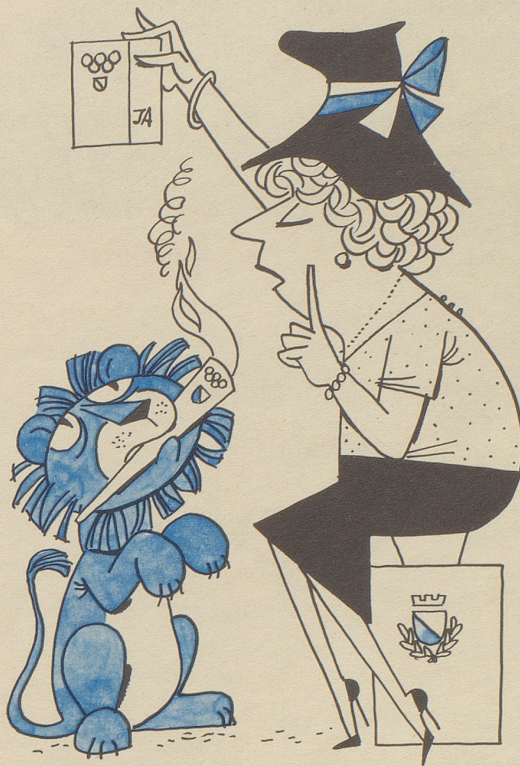
Zeichnung: W. Büchi



EMD dreht Werbefilm für FHD.

Zwivel Textil verdirbt das Spiel

«Sie müend trotzdem lächle Fräulein, 's ischt en Werbefilm!»



Die erste Zürcher Abstimmung mit Frauen (158 000 Frauen, 120 000 Männer) betrifft die Winterolympiade 1976.

Zürcher Olympiade in Frauenhand

«Mach schön 's Mannli vor em Fraueli!»

Zahlenlotto

nun auch ab Neujahr bei uns. Hauptgrund: Damit die schweizerischen Lottofranken nicht weiter ins nördliche Ausland wandern. Jetzt braucht man sich dann nicht mehr mit «Fußballkenntnissen» abzumühen, man kreuzt einfach nur noch sechs Zahlen an und überläßt den Rest Glücksgöttin Fortuna. Um die Gewinnchancen zu erhöhen, wird man sich «mit Vorteil» an beiden Glücksspielen beteiligen:

Dem Otto sein Motto
ist Toto und Lotto.

bi

Vater, ist's wahr?

Der fortgeschrittene Primarschüler beim Betrachten eines nigelnagelneuen Nickel-Zweifränklers:

«D'Helvetia, isch das d'Göttin vom Gäld?»

PB

Die Party

Bei einem Kameraden haben wir einen gemütlichen Abendhock. Wein und Kaffee helfen zu angeregtem Gespräch mit, so daß es spät wird. Wie wir uns endlich zum Weggehen anschicken, finden wir es angebracht, uns zu entschuldigen. Er aber sagt: «Äs macht nüüt, ich mues jo sowiso glii ufschtaa!» HG

Im Konzert

wurde die neueste Komposition eines jungen modernen Komponisten uraufgeführt. Der Beifall war eher flau, was aber den Komponisten nicht davon abhalten konnte, aufs Podium zu steigen und sich zu bedanken. Da meinte der Konzertbesucher rechts neben mir, ironisch lächelnd: «Nett von em, daß er sich entschuldigt.»

fis

Selbstkritik

Ich saß im Tram und meditierte. Uebte Selbstkritik.

Du solltest dich einfach besser konzentrieren, sagte ich zu mir. Klarer denken. Zielbewußter handeln.

Und als ich aufschaute, da war ich zwei Haltestellen zu weit gefahren ...

pin.

Dies und das

Dies gelesen: «Preise fallen wie die Herbstblätter.»

Und *das* gedacht: «Seit wann fallen Herbstblätter aufwärts?» Kobold

Aus dem WK

Neuer Name für Reis:
Ho Chi Minh - Schotter!

Ruedi

Heikel

Auf dem Basar: «Nun, Mr. Smith, wollen Sie nicht ein paar Blumen für die Dame Ihres Herzens kaufen?»

«Das wäre nicht recht. Ich bin nämlich verheiratet.» *

Sprichworte – aufgewertet

Der Geldschein trägt.

*

Wo viel Licht ist, sind auch viel Satte.

*

Steter Tropfen füllt die Trinkerheilanstalt.

*

Freizeit frißt Geld.

Boris

Warum übertreiben...
Schon 1 Tablette oder Pulver

KAFKA

lindert den Schmerz rasch.
Kopfschmerzen – Neuralgien
Erkältungen – Rheumatismen
Hexenschuss – Ischias
Monatsbeschwerden